

Lebenshilfe Netphener Tisch sucht Helfer*innen — Im Rahmen des Lebenshilfe Netphener Tisch organisieren Menschen mit und ohne Behinderung in Kooperation mit der Siegener Tafel e.V. zweimal im Monat eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige in Netphen. In dem seit über 10 Jahren bestehenden Projekt engagieren sich viele Nutzer*innen des Lebenshilfe Center Siegen ehrenamtlich für ihre Mitmenschen. Unterstützt werden Sie hierbei von Mitarbeiter*innen des Lebenshilfe Centers Siegen. Da die Besucherzahlen bei der Lebensmittelausgabe stetig wachsen, sucht das Team weitere ehrenamtliche Helfer*innen zum Sortieren und Ausgeben der Lebensmittel. Der Lebenshilfe Netphener Tisch findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Georg-Heimann-Halle in Netphen statt. Ansprechpartnerin ist Vera Kämpflein (kaempflein.vera@lebenshilfe-nrw.de; 0177/8527634)



Neue Kleinbusse für das Lebenshilfe Center Siegen und das Hans-Schäfer-Haus — Die Nutzer*innen des Lebenshilfe Center Siegen und des Freizeittreffs Regenbogen sowie die Bewohner*Innen von Hans-Schäfer-Haus freuen sich über neue Kleinbusse mit Lift für Rollstuhlfahrer*innen, die mit Unterstützung durch die Aktion Mensch angeschafft wurden. Die neuen Ford Transit, welche 8 Fahrgästen + Fahrer*in Platz bieten, werden u.a. für Fahrten im Rahmen der Angebote des Freizeittreffs Regenbogen, der Ferienangebote für Kinder und Jugendliche und für weitere Gruppen- und Freizeitangebote sowie für den Bewohneralltag genutzt. (Foto siehe links unten).

TERMINE

27.10.2019 Lebenshilfe Gottesdienst in der kath. Kirche in Netphen-Deuz

Falls Sie eine persönlich Beratung oder weitere Informationen zu unseren Aktivitäten oder dem Verein wünschen, kontaktieren Sie uns unter Rufnummer 02738-303319300 oder unter der unten stehenden E-Mailadresse oder besuchen Sie unsere Homepage.

kontakt@lebenshilfe-siegen.de

www.lebenshilfe-siegen.de

Lebenshilfe e.V. Siegen



Newsletter Herbst 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren der Lebenshilfe e. V. Siegen, heute erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter. Gerne informieren wir Sie über Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Verein. Viel Spaß beim Lesen.



Bewohnerbeirat - Der Bewohnerbeirat der Wohnstätte-Eschenbach befasste sich im Laufe seiner Amtszeit mit ganz unterschiedlichen Themen: Angefangen mit grundsätzlichen Angelegenheiten wie Festlegung der gewünschten Umgangsregel, Mitgestaltung der Wohnbereiche bis hin zur Mitsprache bei der Speiseplanung.

Auch die Förderung der Selbstbestimmung wurde ausgiebig behandelt. Persönliche Fragen wie; Was ist mir als Bewohner wichtig? Wie und wo kann ich meine Ideen, Wünsche, klare Vorgaben aber natürlich auch Kritikpunkte mitteilen? -wurden erörtert und schriftlich festgehalten. Eine Auseinandersetzung mit der anstehenden Umstellung des Bundesteilhabegesetzes, sowie für die Bewohner resultierenden Veränderungen und Verbesserungen wurden ausgearbeitet und allen Mitbewohnern bei der letzten Bewohnerversammlung vorgestellt.

Trotz der vielen Arbeit freut sich der Bewohnerbeirat auf die vielseitigen, spannenden aber auch verantwortungsvollen Aufgaben, die er auch in Zukunft meistern wird.



Bewohnerbeirat Wohnstätte Eschenbach

Wohngemeinschaften suchen neue Mitbewohner*innen — In Netphen-Eschenbach und Burbach begleitet das Lebenshilfe Center Siegen im Rahmen des Ambulant Unterstützten Wohnens Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung.

An beiden Standorten sind aktuell freie Zimmer vorhanden. Das Lebenshilfe Center Siegen begleitet die dort lebenden Menschen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Mitarbeiter*innen des Lebenshilfe Center Siegen sind rund um die Uhr ansprechbar, somit bietet diese Wohnform auch Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf die Möglichkeit selbstständig zu wohnen.



Weitere Informationen erhalten Sie von Cindy Menn (Teamleitung Ambulant Unterstütztes Wohnen) unter der Rufnummer 0151 180 34 711 oder per E-Mail menn.cindy@lebenshilfe-nrw.de

Neue Landesgeschäftsführerin

Die bisherige Landesgeschäftsführerin der Lebenshilfe Schleswig-Holstein übernimmt die Führung der Geschäfte der Lebenshilfe NRW.

Hürth. Die bisherige Landesgeschäftsführerin der Lebenshilfe Schleswig-Holstein, Bärbel Brüning, übernimmt ab dem 1. September 2019 die Landesgeschäftsführung der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen. Sie folgt damit auf den Interimgeschäftsführer Dietmar Meng, der seit April 2019 als Landesgeschäftsführer tätig war.

Brüning, die eigentlich aus Köln kommt, kehrt nach 12 Jahren in die Heimat zurück, um auch wieder mehr Zeit für ihr persönliches Umfeld zu haben. Dabei möchte die Diplom-Pädagogin mit Master im Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen beruflich nochmal etwas Neues wagen.

Vereinsinformation

„Da das Leben endlich ist und ich jetzt noch richtig Lust auf neue Herausforderungen habe, ist es ein guter Zeitpunkt für mich, nochmal richtig loszulegen und das eben sehr gerne für die Lebenshilfe in meiner Heimat, mit der Nähe langjährig vertrauter Menschen.“

Als Landesgeschäftsführerin des größten Landesverbandes der Selbsthilfevereinigung Lebenshilfe möchte Brüning vor allem Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen in NRW zur Seite stehen „Zunächst einmal nehme ich das Motto „Nicht ohne uns über uns“ sehr ernst. Das heißt, handlungsleitend ist vor allem, was Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen selbst am wichtigsten ist. Dazu gehören ganz sicher: Stärkung der Teilhabemöglichkeiten, Erweiterung von Wahlmöglichkeiten und damit auch der Angebote in fast allen Lebensbereichen und ein soweit wie möglich selbstbestimmtes Leben mit der entsprechenden Assistenz und Unterstützung.“ Weiter möchte sie Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der UN-Behindertenrechtskonvention in NRW unterstützen.

Vereinsinformation

„Nicht zuletzt bringt das Bundesteilhabegesetz aktuell eine ordentliche Portion Unsicherheit mit sich. Hier gilt es Menschen mit Behinderung und Angehörigen gute Informationen zu liefern und sie im weiteren Geschehen zu begleiten. Darüber hinaus ist es für mich wichtig, wo immer es geht, gemeinsam mit dem Vorstand und auch mit anderen Verbänden Einfluss auf die weiteren Umsetzungsschritte des Bundesteilhabegesetzes zu nehmen. Insgesamt möchte ich mich weiter stark machen für eine umfassende Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Denn da gibt es noch viel Luft nach oben“, sagt Brüning.

„Die Auswahlkommission aus Vertretern des Landesvorstandes, des Landesbeirates sowie der Aufsichtsräte der Gesellschaften Wohnen, Wohnverbund und Bildung war sich vollkommen einig, dass Frau Brüning die allerbesten Voraussetzungen für die Aufgabe als Landesgeschäftsführerin und Geschäftsführerin der Gesellschaften hat.

Es ist auch ein großer Vorteil, dass sie bereits über einschlägige Erfahrungen als Geschäftsführerin eines Landesverbandes der Lebenshilfe verfügt.

Vereinsinformation

Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Arbeit für die Lebenshilfe NRW“, sagt Landesvorsitzender Prof. Dr. Gerd Ascheid.

Brüning übernimmt neben der Landesgeschäftsführung des eingetragenen Vereins auch die Geschäftsführung der vier Tochterunternehmen des Landesverbandes, Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH, Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH, Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH und Lebenshilfe NRW Berufskolleg gGmbH. Diese Position übernimmt sie ebenfalls vom bisherigen Interimgeschäftsführer Dietmar Meng, der am 1. April 2019 auf Herbert Frings gefolgt war, der zur Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen wechselte.

